

**P2-165: Wirtschaft im Wandel der Zeit**

Antragsteller\*innen      GJ Bonn

**Von Zeile 1234 bis 1238:**

~~Wir wollen stärker Mini-Unternehmen fördern, indem wir beispielsweise andere, niedrigrige bürokratische Anforderungen an diese setzten. Die Kreativwirtschaft stellt für uns eine Wirtschaftsparte dar, die durch ihre Kombination aus Produktion und Konzeption kreative Impulse an das Gesamtwirtschaftssystem geben. Diese wollen wir stärker unterstützen.~~

Klein- und Kleinstbetriebe (weniger als 50 Mitarbeiter) sollen mehr gefördert werden, zum Beispiel durch das Herabsetzen von bürokratischen Hürden um die Gründung attraktiver werden zu lassen. Eine höhere Anzahl von klein- und mittlgroße Betriebe führen zu einer Bereicherung der Wirtschaft durch neue Ideen und Impulse. Konkurrenz und Vielseitigkeit wird erhöht, was dem allgemeinen Trend zu riesgen Konzernen und Monoplen entgegen wirk. Dies ist wünschenswert, da durch mehr Veränderungen und Innovationen, große Firmen ebenfalls dazu gezwungen werden sich anzupassen und struktuelle Probleme zu lösen.

Im Sinne der bereits eingeleiteten Digitalisierung der Behöreden, sollen noch mehr statisitsche Daten auf Kommunen-, Landes- und Bundesebene erhoben und veröffentlicht werden. Diese können zum Beispiel zu Verbesserung der Verkehrsführung verwendet werden.